



*

GYMNASIUM CÄCILIENSCHULE OLDENBURG

unesco - projekt – schule

Dezember 2007

Liebe Eltern,
sehr geehrte Freunde und Förderer der Cäcilien-
schule!

Die Gymnasien in Niedersachsen kommen langsam in ruhigeres Fahrwasser. Die wesentlichen Reformvorhaben in Niedersachsen haben uns in vielen schulischen Bereichen in den letzten Jahren eine neue Struktur beschert, und nun liegt es an uns, die damit verbundenen Ansprüche auf eine schulische Wirklichkeit zu übertragen. Deshalb ist mein größter Weihnachtswunsch für die Cäcilien-
schule der Wunsch nach äußerer Ruhe, um die inzwischen hier erarbeiteten vielen neuen pädagogischen und programmatischen Ansätze wirken zu lassen.

Lassen Sie mich meine Weihnachtsgrüße mit nachdenklichen Hinweisen zur Situation an der Cäcilien-
schule verbinden, um Sie fernab der Aufregungen in den Medien über den konkreten Stand unserer schulischen Arbeit zu informieren.

Wir alle stimmen in der Beobachtung überein, dass Erziehungsarbeit schwieriger, unsicherer geworden ist. Als Ergebnis häuslicher Verhältnisse werden so vielfältige Forderungen an die Schule herangetragen, und die Medien vermitteln den Eindruck, in der Schule sei alles machbar und alles korrigierbar, wenn Lehrer nur „richtig“ mit den Kindern umgehen. Die Betonung des Erzieherischen verstellt medial-aufgeregt den Blick auf den Auftrag des Unterrichtens. Ich empfinde sowohl Erziehung wie auch Unterricht als die zwei Säulen unserer schulischen Arbeit in der Cäcilien-
schule und sehe die jungen Persönlichkeiten in unserem 13. Jahrgang mit ihrem Abitur und den guten Ergebnissen im Landesvergleich immer wieder als Bestätigung. Allerdings setzt unsere Arbeit in der Schule die Zusammenarbeit mit dem Elternhaus voraus, und dabei ist der **Konsens über Werte, Haltungen und daraus resultierende Forderungen nach rücksichtsvollen Einstellungen gegenüber anderen sowie nach einer generelle Leistungsbereitschaft** die Voraussetzung. Die Cäcilien-
schule bemüht sich um ein klares, transparentes Anspruchs- und Regelwerk in Abhängigkeit von miteinander vereinbarten Zielen. Der Konsens darüber als wesentliches Ergebnis der Arbeit des Kollegen Weiland ist eine Stärke dieser Schule. Hier beklage ich jedoch durchaus eine zunehmende Individualisierung mit Forderungen an die Schule ohne eigene Bereitschaft zur Unterstützung. Erziehung und Unterricht brauchen auch Zeit und Ruhe; dies drückt sich aus durch Vertrauen. Helfen Sie uns bitte, eine für Ihre Kinder notwendige Gelassenheit in unserem pädagogischen Tun zu bewahren. Dies schließt ein kritisches Begleiten nicht aus, und so nehme ich Gesprächseinladungen gern an.

Viele Gespräche in den schulischen Gremien zeigen mir die Übereinstimmung mit unserem Ansatz. Ich nutze die Gelegenheit, um mich in der Schulöffentlichkeit bei Svenja Hain, stellvertretend für die Schülervertretung, und bei Frau Lachmann, stellvertretend für die Elternvertretung, für die anregende Zusammenarbeit zu bedanken. Ein Ergebnis des kritisch anregenden Dialogs ist das **Schulprogramm** in der Cäcilien-
schule, das Sie in der Chronik des vergangenen Schuljahres sowie auf unserer homepage** nachlesen können. Ich lade Sie ein, das Programm kritisch zu hinterfragen, mit Ihren Vorstellungen zu vergleichen und auf Alltagstauglichkeit hin zu überprüfen. Die zentrale Aussage im Leitbild enthält unser schulisches Bemühen um „**Lebensfreude**“, aus meiner Sicht das wichtigste Ziel im Umgang mit Kindern überhaupt. Der neu konstituierte Schulvorstand mit Vertretern von Schülern, Eltern und Lehrern wird auf dieser Grundlage unter meinem Vorsitz die programmatische Arbeit der nächsten Jahre anregen: Ich freue mich auf einen regen Austausch.

Mit 960 Schülerinnen und Schülern ist das **Miteinander der Jüngeren und Älteren** wichtiger denn je. Daher haben wir, wie im Schulprogramm verabredet, die Projekte „Streitschlichtung“, „Schüler helfen Schülern“ und „Schüler engagieren sich“ seit dem Sommer 07 weiterentwickelt. Auf den Grundgedanken der gegenseitigen Hilfe und der Verantwortung für einander möchte ich weiterhin gern alle verpflichten. - Im Sommer konnte ich 120 „Neue“ im Jahrgang 5 begrüßen; wie so oft in den Vorjahren hatten wir auch im diesjährigen Anmeldeverfahren die höchsten Anmeldezahlen der

* Ausschnitt aus unserer diesjährigen Weihnachtsgrußkarte, angefertigt von Anna Preuß, Kl. 10 a, betreut von Herrn OStR. Höhmenz, im Original unter www.caeci.de einzusehen

Oldenburger Gymnasien. Das bestätigt uns in unseren Ansätzen.- Unsere Unterrichtsversorgung wurde gesichert durch eine Verstärkung im Kollegium: Als neue Lehrkräfte an der Cäcilien- schule stelle ich Ihnen vor: Frau Beermann (En, Ch), Herr Danker (De, Ge), Frau Kurzstiel (En, Fr), Frau Nietsch (En, Fr, DS), Frau Dr. Röller (De, Mu, DS), neu in der Ausbildung bei uns sind Frau Beßler (De, Sp) und Herr Marburg-Knipper (En, Mu). - Neu im Reinigungsteam sind Frau Cordes, Frau Hamann und Frau Reich. Das erwähne ich im Respekt auch deshalb, weil sich unsere Schüler hier leider nicht immer so benehmen, wie Sie es von zu Hause erwarten würden.

Als Ergebnis der guten Unterrichtsversorgung musste wie im Vorjahr kein Pflichtunterricht gekürzt werden. Der dennoch ausfallende Unterricht einzelner Stunden basiert im konkreten Fall auf Krank- heit, meistens jedoch auf ein äußerst lebendiges Schulleben, das außerschulische Lernorte in beson- derer Weise berücksichtigt und so Vertretungen nötig macht.

Erleichtert wird unser Wirken durch die gute Zusammenarbeit mit den verschiedenen Ämtern der Stadt Oldenburg. Wir sind dankbar für die Investitionen des Schulträgers in die Cäci und freuen uns als Bilanz diesen Jahres über die Einwei- hung unseres neuen Musiktrakts, über den für die Jahrgänge 5 – 8 mit naturnahen Bewegungs- und Spielanreizen um- gestalteten wunderschönen Dobbenpauzenhof, über zwei „Klassenzimmer im Grünen“, über die außerordentliche Ein- richtung von Schüleraufenthalts- und -arbeitsräumen sowie über die neue Bibliothek, über die vollständige Erneuerung der Umkleieräume und Sanitäranlagen in unserer Cäci-Sporthalle, über die erheblichen Zusatzmittel in den Fächern Chemie und Biologie, über neue Decken, neue Beleuchtungen, Fußböden und Sonnenschutzanlagen, ganz besonders über die neue Bestuhlung in der Aula. Lern- und Arbeitsbedingungen sind damit erneut verbessert. Das Ergebnis lässt uns so manchen Baulärm während der Unterrichtszeit vergessen.

Ein besonderer Dank gilt natürlich dem „Verein der Freunde der Cäcilien- schule“, der uns auch in diesem Jahr bei vielen Projekten unterstützt hat. Gern gebe ich den Wunsch weiter, dass sich noch mehr Eltern mit jährlich 10 € dem Verein und damit der Förderung der Cäci anschließen mögen. Drei große Einzelspenden von befreundeten Firmen haben zu- sätzlich die Arbeits- und Lernbedingungen erheblich verbessert.

Lebensfreude, Freude am Lernen, schulische Erfolge und ihre gegenseitige Anerkennung in einer anregenden Lernatmosphäre bedingen sich gegenseitig. Sie lesen heraus: Die Stärke der Schule liegt in der Akzeptanz dieser Grundannahme und drückt sich aus im pädagogischen Konsens des Kolle- giums, im zusätzlichen Engagement von Schülern und Eltern und in der Unterstützung durch Freun- de und Förderer der Schule. – Ich sehe uns gewappnet für das neue Jahr! – Wir beenden unseren Unterricht in diesem Jahr wieder mit einer gemeinsamen Weihnachtsfeier in der Aula. Die Schul- veranstaltung steht unter der unesco-Überschrift „Heimat“. In Beiträgen von Schülern' und Lehrern' werden dabei gewohnte Sichtweisen verfremdet und somit Schul- und Lebenswirklichkeiten hinter- fragt. Lassen Sie sich bitte von dieser letzten Schulstunde berichten, denn Ihre Kinder werden hier auf besondere Weise angesprochen.

Abschließend lade ich Sie ein: Das traditionelle Adventskonzert der Cäcilien- schule schließt die große Zahl an außerunterrichtlichen Veranstaltungen in diesem Jahr ab und findet statt am Donnerstag, 20. Dezember, um 18.00 Uhr in der renovierten Lamberti-Kirche und mag Ihnen und Ihren Kindern stimmungsvolle Vorfriede auf die Weihnachtstage vermitteln. Wir wür- den uns über Ihren Besuch freuen.

Im obigen Motiv der diesjährigen Weihnachtskarte der Cäcilien- schule sehen Sie wieder einmal den „**guten Stern**“, unter dem zu arbeiten wir versuchen. – Im Namen der Cäcilien- schule, aller Kolle- ginnen und Kollegen, aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wünsche ich Ihnen und Ihren Kindern friedliche, erholsame Weihnachtstage, einen guten Jahreswechsel und viel Vorfriede auf das Jahr 2008.

Herzliche Grüße aus der Cäcilien- schule

Held, OStD

Terminhinweise (als Auswahl, ausführlich bis ins Detail der Schuljahresplanung auf der **** homepage**):

Ehemaligentreffen	27. 12. 07,	ab 10.30 Uhr, Aula
Methodenkompetenztag für die Jg. 5 – 9	23. 01. 08	vormittags
Spieturnier Jg. 5 u. 6, Jg. 7 – 9, Jg. 10 – 13	22. 01., 24. 01., 28. 01	
Halbjahreszeugnisausgabe	30. 01.	3. Std.
Halbjahresferientage	31. 01., 01. 02.	
Information für Eltern und Schüler' des Jg. 9	04. 02.	18.30 Uhr, Aula

** unter www.caeci.de stets aktualisiert